

"ALT ER STILLE, <u>NÅR ELVEN</u> TALER."

"ALLES WIRD STILL, WENN DER FLUSS SPRICHT."

Norwegisches Sprichwor

Skitt fiske!



Nordmenns sanne religion er naturen.

Våre guder heter Fjellet, Vidda og Havet.

» — Johan Galtung

Die wahre Religion der Norweger ist die Natur.

Unsere Götter heißen Berg, Weite und Meer

» — Johan Galtung



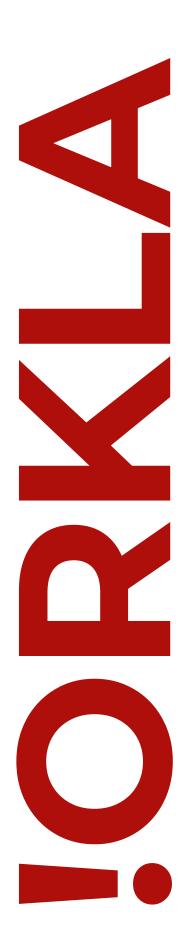


Rau, ursprünglich, atemberaubend und wunderschön: Norwegen ist ein Paradies für Naturliebhaber und Fliegenfischer. Majestätische Berge, kristallklare Flüsse und tief eingeschnittene Fjorde prägen das Gesicht dieses faszinierenden Landes im hohen Norden.

Und das Beste: Die Wildnis ist näher, als man denkt. In nur wenigen Flugstunden erreichen Sie Trondheim – das Tor zu Mittelnorwegen. Von hier aus sind es nur rund 60 Minuten mit dem Mietwagen bis zur idyllisch gelegenen Aunemo Lodge.

Genießen Sie eine einmalige Mischung aus Abenteuer und Komfort. Die Mitternachtssonne taucht die Landschaft in magisches Licht, während klare Luft und unberührte Natur ein Gefühl von grenzenloser Freiheit schenken. Gleichzeitig sorgen gut ausgebaute Infrastruktur und herzliche Gastfreundschaft für entspannte Tage inmitten der Wildnis.

Für Fliegenfischer bietet Norwegen die ideale Bedingungen. Die Orkla – einer der bekanntesten Lachsflüsse des Landes – liegt in unmittelbarer Nähe und verspricht herausragende Fangmöglichkeiten, nur wenige Flugstunden von Mitteleuropa entfernt.



FLUSS DER GROSSEN MOMENTE

Die Orkla zählt zu den klangvollsten Namen im europäischen Lachsfliegenfischen. Auf rund 170 Kilometern schlängelt sich der Fluss von den kargen Hochlagen bei Oppdal nordwärts bis zur Mündung in den Trondheimfjord bei Orkanger.

Was sie so besonders macht: Entlang ihres 88 Kilometer langen, lachsführenden Laufs vereint die Orkla nahezu alle Gewässerstrukturen, die sich ein Fliegenfischer nur wünschen kann – weite Rieselstrecken, tiefe Pools, dynamische Runs und kraftvolle Stromschnellen. Jede Strecke fordert neue Taktiken, bietet neue Reize – und belohnt mit magischen Momenten, wenn ein Atlantischer Lachs zur Fliege steigt.

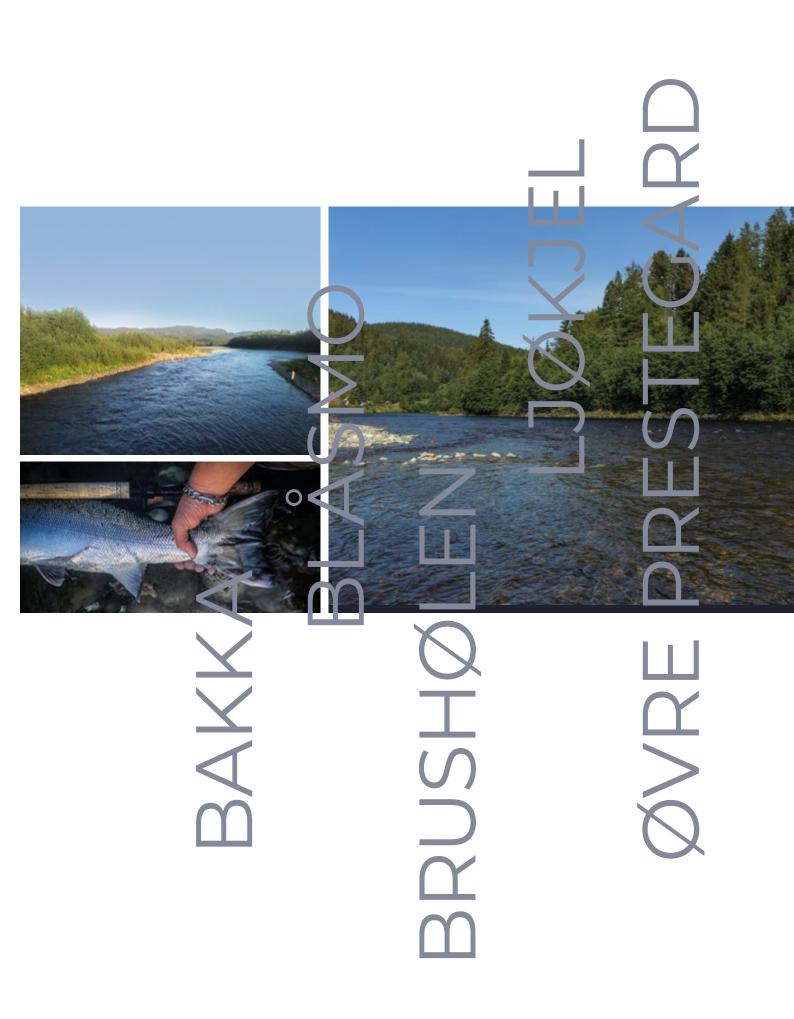
Verlässliches Wasser, verlässlicher Fang. Die Orkla gilt als einer der stabilsten Flüsse Norwegens – selbst in Hitzeperioden, bei niedrigem Wasserstand oder wenig Niederschlag bleibt die Fischerei erfolgversprechend.

Besonders in den frühen Morgenstunden oder während der langen, lichtdurchfluteten Sommerabende zeigt der Fluss seine ganze Magie: Sanfter Nebel über den Wiesen. Weiches Licht. Das gleichmäßige Rauschen des Wassers. Ein perfekter Rahmen für unvergessliche Erlebnisse.

SAISON VOLLER HÖHEPUNKTE

Von Juni bis August entfaltet die Orkla ihre ganze Vielfalt. Im Juni ziehen die großen, kampfstarken Frühjahrsfische Fliegenfischer in ihren Bann – nicht selten mit der Chance auf einen Ausnahmefang. Der Juli markiert die Hochsaison: ideale Bedingungen, stabile Wasserstände und steigende Lachse zwischen drei und sieben Kilogramm sorgen für abwechslungsreiche und spannende Fischerei. Im August schließlich zeigt sich der Fluss von seiner klarsten Seite – glasklares Wasser, volle Pools und beste Voraussetzungen, damit auch Einsteiger unvergessliche Erlebnisse sammeln können.

Jede Landung ist ein Erlebnis, jeder Fisch ein Triumph. Denn die Orkla ist weit mehr als nur ein Fluss – sie ist eine Bühne für große Momente des Fliegenfischens auf Lachs.





SSL

Lachsfibel

FAKTEN ÜBER DEN KÖNIG

01

NAME

Wissenschaftlicher Name: Salmo Salar Linnaeus Atlantischer Lachs 02

LEBENSRAUM

Nordatlantik sowie Flüsse in Europa und Nordamerika 03

LEBENSZYKLUS

Anadrom: Schlüpft im Süßwasser, wandert ins Meer und kehrt zum Laichen in den Ursprungsfluss zurück.

04

LAICHZEIT

Herbst bis Winter (Oktober–Januar).

05

REPRODUKTION

Weibchen legt mehrere tausend Eier in Kiesgruben ("Redds"). 06

GRÖSSE & GEWICHT

Bis Über 1 m Länge, bis 20 kg (selten auch 30+ kg) Durchschnittsgewicht 60–80 cm, 3–6 kg.

07

NAHRUNG

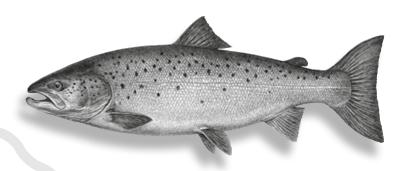
Sie fressen beim Aufstieg in die Flüsse nicht mehr – Bisse erfolgen aus Reiz oder Aggression, nicht aus Hunger. 08

WANDERLEISTUNG

Schwimmen mehrere tausend Kilometer vom Meer bis ins Laichgewässer. 09

JUNGFISCHE

Werden im Fluss ca. 2 Jahre alt bevor sie als "Smolts" ins Meer abwandern 15–20 cm.



DER KÖNIG DER FISCHE

Der Atlantische Lachs (Salmo salar Linnaeus) gilt seit Jahrhunderten als der unangefochtene König der Flüsse. Wer ihn mit der Fliege bezwingt, erlebt einen der intensivsten Momente, die die Sportfischerei zu bieten hat. An der Orkla, einem der renommiertesten Lachsflüsse Norwegens, wird dieser Mythos zur lebendigen Realität.

Die Aunemo Lodge bietet exklusiven Zugang zu rund 4 Kilometern erstklassigem Gewässer, verteilt auf fünf Beats in den ersten 35 Kilometern des Flusses. Vier Abschnitte können beidseitig, einer einseitig befischt werden – stets mit maximal zwei Ruten pro Beat. Diese limitierte Anzahl garantiert den Gästen ein Höchstmaß an Ruhe und Individualität. Die 12-Stunden-Rotation sorgt zudem dafür, dass Pools gezielt ruhen – ein wesentlicher Faktor, um die Chancen auf den Traumfisch deutlich zu erhöhen.

Die Fangstatistiken unterstreichen eindrucksvoll die Qualität der Orkla: Durchschnittsgrößen von 4 bis 7 Kilogramm, regelmäßig Fische über 10 Kilogramm und immer wieder Ausreißer von mehr als 20 Kilogramm. Im Juni sind die Frühaufsteiger besonders kampfstark, im Juli dominieren die Hauptaufsteiger in beeindruckender Zahl, und im August stellen die vorsichtigen Spätfische höchste Ansprüche an Präzision und Technik.

Für professionelle Lachsfliegenfischer ist die Orkla weit mehr als nur ein weiteres Revier. Sie ist eine Bühne für Können, Erfahrung und Leidenschaft – und der Atlantische Lachs der Protagonist, der jeden Wurf in ein unvergessliches Erlebnis verwandelt.

SALMO

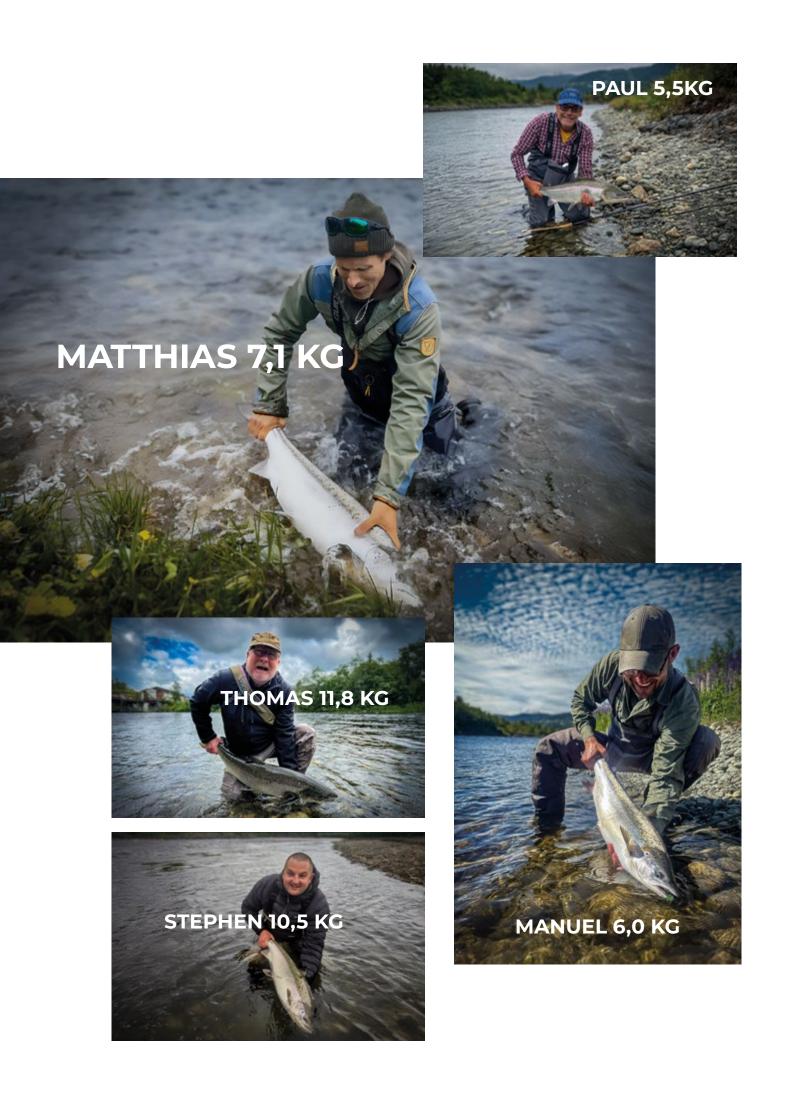
DIE WITH MEMORIES, NOT WITH DREAMS

MAGIE DES FLIEGENFISCHENS

Fliegenfischen auf den Atlantischen Lachs an der Orkla bedeutet weit mehr als nur den Versuch, einen Fisch zu fangen. Es ist die perfekte Verschmelzung von Technik, Intuition und Geduld – eingebettet in eine Natur, die jeden Moment prägt.

Wer hier mit der Zweihandrute am Wasser steht, spürt, dass jeder Wurf eine neue Geschichte schreiben kann. Konzentriert die Leine über das Wasser schicken, die Fliege im Strom tanzen lassen - und dann dieser Augenblick: ein plötzlicher, durchdringender Ruck, der die Stille zerreißt. Die Bremse kreischt, der Lachs schießt mit ungestümer Kraft aus dem Pool, und das Herz schlägt schneller als je zuvor. Die Orkla fordert alles: technisches Können, Geduld und Einfühlungsvermögen aber auch die Bereitschaft, sich dem Rhythmus des Flusses hinzugeben. Jeder Tag bringt neue Bedingungen, jeder Pool birgt neue Geheimnisse. Gerade diese Unberechenbarkeit ist es, die der Orkla ihre einzigartige Magie

verleiht. Doch das Fliegenfischen an der Orkla ist mehr als nur Technik und Herausforderung. Es ist ein tiefes Eintauchen in eine Welt, in der Natur und Seele im Einklang schwingen. Die unberührte Stille eines erfolgversprechenden Pools, das silbrige Leuchten der Mitternachtssonne auf der Wasseroberfläche, das rauschende Flüstern der Bäume im Wind – all das erschafft eine Atmosphäre, in der Spannung und Entspannung miteinander verschmelzen. Für den passionierten Lachsfliegenfischer ist es genau diese Mischung, die jeden Moment unvergesslich macht: die innige Verbundenheit mit der Natur und die unstillbare Erwartung, dass der nächste Wurf den Traumfisch bringen könnte.





Die Aunemo Lodge ist der ideale Ausgangspunkt für Fliegenfischer, die Exklusivität am Wasser mit traditioneller Unterkunft verbinden möchten. Nur wenige Minuten von der Orkla entfernt, bietet sie eine entspannte Basis inmitten der unberührten norwegischen Landschaft – perfekt, um nach einem langen Angeltag zur Ruhe zu kommen.

Dank der Nähe zum Flughafen Trondheim und gut ausgebauter Straßen ist die Lodge schnell erreichbar. So wird aus einem kurzen Flug aus Mitteleuropa noch am selben Tag das erste Schwingen der Lachsrute an der Orkla.

- Nur 1 Stunde vom Flughafen Trondheim entfernt
- Exklusive Lodge in ruhiger Lage, direkt an den Beats
- Reichhaltiges Frühstück inklusive
- Flexible Verpflegungsoptionen: Selbst kochen oder nahegelegene Supermärkte oder Restaurants nutzen
- Schnelle Anbindung über gut ausgebaute Straßen
- Perfekter Ausgangspunkt für unvergessliches Lachsfliegenfischen
- Zuhause der Orkla Salmon School



UNTERKUNFT

Die Lodge befindet sich auf der Farm "Aunemo" und verfügt über ein großzügiges Gästehaus mit 10 einfachen, aber gemütlichen Zimmern, die nach einem aufregenden Angeltag Ruhe und Erholung garantieren. Im klassischen norwegischen Stil des frühen 18. Jahrhunderts erbaut, strahlt sie eine gemütliche Atmosphäre aus, die sofort das Gefühl vermittelt, zu Hause zu sein. Die stilvollen Aufenthaltsbereiche laden zum Verweilen ein, während die Terrasse nach einem erfolgreichen Tag am Wasser Gelegenheit bietet, die frische Luft zu genießen und mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen.



VERPFLEGUNG

Der Aufenthalt beginnt mit einem reichhaltigen, typisch norwegischen Frühstück, das im Preis inbegriffen ist und Sie gestärkt in den Tag starten lässt. Mittag- und Abendessen können flexibel gestaltet werden: Die gut ausgestattete Küche der Lodge lädt zum Selbstkochen ein, alternativ stehen Supermärkte und Restaurants in Fannrem und Orkanger zur Verfügung.



ATMOSPHÄRE & UMGEBUNG

Die familiäre Atmosphäre und die herzliche Gastfreundschaft machen den Aufenthalt zu einem rundum positiven Erlebnis. Die Aunemo Farm ist nicht nur ein komfortabler Rückzugsort, sondern auch ein Tor zu Norwegens beeindruckender Natur. Hier können Sie die ruhige Umgebung genießen und die unberührte Schönheit der Orkla-Region entdecken.



CAST & HOPE?

Die Orkla Salmon School welche in kleinen Gruppen von maximal vier Teilnehmern vermittelt in intensiven Praxiskursen, was den Unterschied zwischen "Cast and Hope" und erfolgreichem Lachsfliegenfischen ausmacht. Der Atlantische Lachs nimmt z.b. keine Nahrung auf, wenn er den Fluss hinaufzieht – er reagiert aus Revier- und Spieltrieb. Genau diese Eigenheit nutzen erfahrene Fliegenfischer. Entscheidend ist dabei nicht der Zufall, sondern die richtige Präsentation am richtigen Spot und in der richtigen Geschwindigkeit.

Gäste der Aunemo Lodge profitieren nicht nur vom Zugang zu exklusiven Beats, die in einem durchdachten Rotationssystem befischt werden – mit Ruhe, Struktur und optimalen Bedingungen für kapitale Fänge –, sondern genießen zudem den besonderen Vorteil eines privaten Gewässers, das keinem Überfischungsdruck ausgesetzt ist. Um Ihre Fähigkeiten direkt am Wasser zu erweitern, haben Sie die Gelegenheit, an unserer Orkla Salmon School teilzunehmen. Hier steht Ihnen Hans Spinnler als erfahrener Guide und Master Instruktor FFFI/EFFA zur Verfügung. Er kennt den Fluss in all seinen Facetten, unterstützt

Sie bei der richtigen Präsentation der Fliege, beim Lesen des Wassers und vermittelt wertvolles Wissen rund um den Atlantischen Lachs. Somit holen Sie das Maximum aus Ihrem Aufenthalt heraus und fischen mit Plan und Struktur. So genießen Sie professionellen Support, der Sie garantiert näher an den Lachs bringt. Die Salmon School lehrt die Schlüsselelemente für den Erfolg: eine abgestimmte Ausrüstung, perfekte Würfe und Richtungswechsel, das Lesen des Wassers und Finden von Standplätzen, Kontrolle der Drift in Geschwindigkeit und Tiefe, Auswahl geeigneter Fliegenmuster sowie korrektes Drillen, Landen und schonendes Releasen. Hans Spinnler gibt sein Wissen aus über 30 Jahren Erfahrung und 2.500 Fischtagen weiter komprimiert, praxisnah und direkt am Fluss. Selbst erfahrene Lachsfischer sind erstaunt, wie viel es noch zu lernen gibt. So wird die Orkla nicht nur zum Fischereirevier, sondern zur Lernplattform auf höchstem Niveau. Wer hier teilnimmt, verkürzt seinen Weg zu nachhaltigem Erfolg um Jahre - und erlebt die Fischerei auf Atlantischen Lachs in einer Intensität, die ihresgleichen sucht.













- 4 Tage intensives Praxistraining
- Maximal 4 Teilnehmer pro Kurs
- 7 Nächte Unterkunft im Einzelzimmer mit Frühstück in der Aunemo Lodge
- Zugang zu den Top-Fliegenstrecken an der Orkla
- Prime Time der Saison für Großlachse
- Unterricht mit Hans Spinnler über 30 Jahre Erfahrung & 2.500 Fischtage
- 24 Stunden Freies Fischen an den Beats vor, während und nach dem Kurs
- Auf Wunsch: Leihausrüstung von Rute, Rolle & Leine verfügbar



FLIEGENRUTE

Für das Lachsfischen an der Orkla empfiehlt sich eine Zweihandrute Größe 8–11 mit 12–15 Fuß Länge. Sie bietet genügend Kraftreserven, erlaubt sicheres Drillen, während Einhandruten deutlich weniger geeignet sind.

FLIEGENROLLE

Eine geeignete Fliegenrolle fürs Lachsfischen an der Orkla sollte Größe 8–11 besitzen, eine starke Bremse haben und mindestens 100 Meter 40 lbs Backing fassen, um kapitale Fische sicher zu landen.

FLIEGENSCHNUR

Es eignen sich Shooting Heads mit 32–40 Gramm. Im Juni werden meist sinkende Leinen genutzt, im Juli kombiniert, im August überwiegend Floating, angepasst an Strömung, Wassertiefe und Bedingungen.

VORFACH

Ein Monofil-Vorfach mit einer Spitzenstärke von etwa 0,40 Millimetern bietet optimale Stabilität. Es verhindert unnötige Fehlbrüche und ermöglicht eine sichere, zuverlässige Landung selbst großer Lachse unter schwierigen Bedingungen.

FLIEGENMUSTER

Bewährt haben sich Tubenfliegen wie Sunray Shadow, Black & Orange, Blue Norseman, Lady Di und Green Highlander. Varianten mit Messingtuben oder Coneheads ermöglichen es, die Fliege auch in größeren Tiefen attraktiv anzubieten.

SCHONZEIT

Die Schonzeit an der Orkla schützt den Lachsbestand: Gefischt wird nur vom 1. Juni bis 31. August. Meerforellen sowie Lachse über 65 Zentimeter sind ganzjährig geschützt und dürfen nicht entnommen werden.

LIZENZ & KARTEN FANGLIMIT

Für das Fischen an der Orkla sind eine staatliche Jahreslizenz und die Orklakarte erforderlich. Beide gibt es online oder bei Verkaufsstellen. Ausrüstung muss vor dem Einsatz und beim Flusswechsel desinfiziert werden. Das Fanglimit an der Orkla ist streng geregelt: Pro Tag darf nur ein Lachs bis 65 Zentimeter entnommen werden. Insgesamt sind höchstens zwei Fische pro Saison erlaubt, zusätzlich maximal zwanzig schonend zurückgesetzte.

ENTNAHME

Die Entnahme an der Orkla ist streng limitiert: Pro Tag darf höchstens ein Lachs bis 65 Zentimeter gefangen und entnommen werden. Nach der Entnahme endet das Fischen sofort für diesen Tag vollständig.

WETTER

Von Juni bis August ist das Wetter an der Orkla abwechslungsreich: Temperaturen reichen tagsüber meist zwischen 12 °C und 22 °C, die Nächte kühlen oft unter 10 °C ab. Sonne, Regen und Wolken wechseln schnell.

KLEIDUNG

Fliegenfischer an der Orkla benötigen Kleidung im Zwiebelprinzip: atmungsaktive Wathosen, wasserdichte Jacken und warme Schichten. So ist man bei Sonne, Regen und kühlen Nächten stets flexibel geschützt und optimal vorbereitet.



FASZINATION LACHS

KOMM MIT AUF DIE REISE

Hans, du hast über 2.000 Angeltage auf Atlantischen Lachs hinter dir – was treibt dich immer wieder an, an die Orkla zu kommen?

Es ist diese einzigartige Spannung, die mich jedes Mal aufs Neue elektrisiert – der Moment, wenn die Fliege in der Strömung driftet und du weißt: In der nächsten Sekunde kann alles passieren. Jeder Wurf, jede Flusskante, jede Strömung birgt eine neue Herausforderung – und ein Geheimnis. Der Atlantische Lachs nimmt im Fluss kein Futter mehr auf, und trotzdem entscheidet er sich manchmal, zu nehmen. Warum? Das weiß niemand so genau. Genau das ist es, was mich fasziniert.

Warum gerade die Orkla?

Für mich ist sie ein Sehnsuchtsfluss – wild, majestätisch, lebendig. Jeden Sommer ziehe ich hin, um hier zu fischen, zu lehren, zu erleben. Über die Jahre ist sie mir ein vertrauter Gefährte geworden – kein stiller Park, sondern ein pulsierendes Ökosystem, in dem sich der Lachs seinen Weg sucht, und wir Fliegenfischer uns dieser Herausforderung stellen dürfen. Hier kann beim nächsten Wurf ein Lachs hängen – größer, als du je einen gesehen hast: über 20 Kilo, blank und voller Kraft. Und selbst wenn er nicht kommt – der Moment, das Hoffen, das Spüren, das allein ist es schon wert.

Viele denken, Lachsfischen mit der Zweihandrute sei nur etwas für Experten ...

Ein weitverbreiteter Irrtum. Natürlich braucht es Technik, Geduld und Respekt – aber genau diese Reise der Entwicklung ist ein wesentlicher Teil der Faszination. Ich unterrichte die sogenannte Unterhand-Technik – eine elegante und zugleich effiziente Wurftechnik. Viele meiner Schüler sind überrascht, wie schnell sie Fortschritte

machen, sobald sie verstehen, wie Fliegenschnur, Strömung und Rhythmus zusammenwirken. Und immer wieder sehe ich diesen Moment: wenn jemand zum ersten Mal spürt, wie sich alles verbindet – die Schnur, die Strömung, die eigene Bewegung – und plötzlich macht es Klick. Es passt. Und oft, genau dann, kommt der Fisch.

Was würdest du jemandem sagen, der überlegt, mit dir an die Orkla zu reisen?

Komm - trau dich. Erlebe selbst, wie sich die Natur öffnet, wenn du dir die Zeit nimmst. Der Lachs ist kein garantierter Fang, aber gerade dieses Risiko macht den Erfolg so kostbar. Ich lade dich ein, Teil dieser Geschichte zu werden: Du stehst am Fluss, hörst das Rauschen, spürst das Wasser - und plötzlich reagiert der Lachs. In diesem Moment geschieht etwas in dir: Freude, Demut, pure Dankbarkeit. Ich möchte dir zeigen, wie du mit einer optimalen Präsentation, der richtigen Taktik und mentaler Klarheit dem Fisch begegnen kannst. Ich begleite dich - als Guide, Lehrer, Fischerkamerad - von der ersten Fliegenwahl bis zum entscheidenden Drill.

Wenn du eine letzte Botschaft hättest – was würdest du sagen?

Die Faszination des Atlantischen Lachses ist unermesslich. Jeder Tag am Wasser schreibt eine neue Geschichte, jeder Lachs, gefangen oder nicht, ist Teil davon. Wenn du bereit bist, das Abenteuer selbst zu erleben, dann komm an die Orkla. Lass uns gemeinsam die Herausforderung suchen, die Natur spüren, das Ungewisse umarmen – und vielleicht am Flussufer stehen, still staunend, erfüllt. Ich freue mich darauf, mit dir diesen Weg zu gehen.

Tight Lines – Hans Spinnler

Has Spi 6-



Bachtalenstraße 2 4313 Möhlin Switzerland

Phone +41 79 322 25 87 spinnler@spinnler-fliegenfischen.ch www.spinnler-fliegenfischen.ch www.salmonfishing-norway.com